

# Wir-Das heißt du und ich

Von HiKao

## Kapitel 5: Ähhh...Kyoya? XD

### Kapitel 5

Von der anderen Seite des Zimmers aus beobachtete Kyoya das Treiben der Zwillinge mit Argusaugen, wenn sich Tamakis und seine Vermutung bestätigen sollte, und das tat sie sicherlich, dann müsste er den völlig neue Rechnungen und Therme aufstellen, immerhin würde sich wohl viel an dem Verhalten der Zwillinge ändern, ob zum Guten oder Schlechten stand zwar in den Sternen, aber da er letzteres vermutete, würden sie wohl mehr als einen Viertel ihre Umsatzes verlieren. Das wiederum bedeutete das die Hitachiin dann nicht mehr länger als das Homo-Paar fungieren konnten, die beiden Teufel wäre auch von der Liste gestrichen und ihre Kundinnen müssten sich unter den beiden aufteilen, wobei über die Hälfte wohl entweder zu einem anderen Host wechseln würde oder gar nicht mehr den Club aufsuchen würde. Egal wie er es drehte und wendete, es gab nichts gutes an dieser Sache und falls Tamaki Hikaru wirklich dazu bringen sollte Kaoru dessen Gefühle zu gestehen, nein, das durfte nicht passieren! Er musste Hikaru davon abhalten, auch wenn dieser zur Zeit wohl noch meilenweit entfernt war, von der Offenbarung seiner Liebe. Ja, dieser Trottel von Zwilling hatte sich tatsächlich in seinen Bruder verliebt, langsam hatte Kyoya den Verdacht das außer ihm und Mori kein intelligentes Lebewesen in ihrem Club existierte. Honey nahm er einfach mal außen vor, da dieser eh nur Kuchen im Kopf hatte. Mit einem genervten Seufzer rückte sich der Vertreter des coolen Typs die Brille zu Recht, er musste noch die Kosten von Honeys Kuchen zusammenrechnen, diese dann mit Kleidungs- und Getränkekosten addieren um das alles schließlich von ihrer wöchentlichen Einnahme zu subtrahieren. Er schaltete also sein Notebook an, das Zeichen für alle Hosts ihn nicht zu nerven. Normalerweise tat das auch niemand der noch bei Verstand war, aber die Zwillinge hatten, seiner Meinung nach, ja eh ein Rad ab, sie zählten also nicht. „Kyoya! Kyoya! Wir haben eine Bitte an dich! Könnten wir uns für morgen frei nehmen?“, absolut synchron kamen die Worte aus den Mündern der Brüder gesprudelt, sie standen mit ihren Körpern so nah beieinander, das man meinen könnte kein Blatt passte mehr zwischen sie, auch das war Kyoya aufgefallen: Hikaru war in letzter Zeit sehr kuschel bedürftig und hing noch mehr an Kaoru als sonst, nicht sehr unauffällig. „Ihr wisst schon das das unsere Einnahmen um einen sechstel reduzieren würde? Wieso solltet ihr dann frei bekommen?“ „Weil wir es uns verdient haben...?“ Schmunzelnd strich sich Kyoya eine Haarsträhne hinter sein Ohr. „Na meinetwegen. Aber wehe wenn ihr auch nur noch ein einziges mal wegen so etwas zu mir kommt!“ „Ja! Danke Kyoya!“, riefen die beiden Rotschöpfe freudig aus und liefen schnellen Schrittes zu der großen Tür, die den Host Club vom Rest der Schule trennte. Einen ganzen Tag frei, nun ja, einen halben Tag, aber immerhin. Gut

gelaunt hackte sich Kaoru bei seinem Bruder unter, wobei er natürlich nicht merkte wie dieser rot wurde. „Ah! Hikaru! Stell' dir nur vor was wir jetzt alles machen könnten!“ Das war ja gerade das Problem, er stellte es sich vor, nur dachte er wohl an andere Sachen als sein Engel. Ja, Engel! Er hatte es sich doch eingestanden, da konnte er seinem Kao-chan auch Spitznamen geben. „Hey! Hikaru! Hörst du mir überhaupt zu? Ich hab' gesagt das wir unserem Hausmädchen ja wieder mal ein paar Streiche spielen könnten, was hältst du davon? Wir können uns auch einfach wieder ins Bett legen, wenn dir das lieber ist, also?“ „Ähh, hehe, nein, nein Streiche spielen klingt doch gut!“ „Sicher? Du siehst so komisch aus, ich dachte du bist vielleicht müde...?“ Ah, komisch sah er also aus, gut zu wissen. Aber er wollte sich nicht hinlegen, immerhin wusste er jetzt das er in seinen Bruder verliebt war, da konnte er doch nicht mit ihm in einem Bett liegen, das ging doch nicht. „Nene du, ich b-bin überhaupt nicht müde! Haha, wie kommst du den darauf? Alles bestens, mir ging es noch nie besser!“, mit einem falschen Lächeln auf den Lippen, kratzte sich Hikaru am Hinterkopf. Auffälliger ging's ja wohl kaum, dabei müsste man meinen das er gut schauspielert. So kann man sich täuschen, und als ob das alles noch nicht genug wäre, tauchte auf einmal Kaorus Gesicht ganz nah vor seinem auf. „Hikaru? Du bist so rot im Gesicht, hast du vielleicht doch Fieber?“ „Nein, Kaoru, wie kommst du immer darauf?!“ „Na ja, du bist immer so rot und dein Gesicht glüht auch immer, da hat man doch normalerweise Fieber, nicht?“, fragte der Jüngere während er sich mit dem Zeigefinger gegen seine Lippen tippte und dabei seinen Kopf leicht schief legte. Verdammt sah das süß aus und verdammt wie gerne hätte Hikaru seinen Zwilling auf die vollen Lippen geküsst, auf die dieser so provozierend aufmerksam machte. Dunkelrot angelaufen drehte er sich zu ihrer Limousine, welche gerade vorgefahren kam. Natürlich ließ er Kaoru zuerst in den Wagen steigen, wobei dieser mit dem Shirt welches er an hatte an der Wagentür hängen blieb und hoch rutschte. Jetzt war es offiziell, der, die oder das da oben hasste ihn.

---

Fertig,  
war diese mal echt schwer, da Kyoya das meiste des Chaps beansprucht hat >.<  
Hoffe es sagt euch trotzdem zu^^

HiKao